

Auszubildende bei Lernschwierigkeiten wirksam unterstützen

„Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will.“

(Galileo Galilei)

Beschreibung:

Das Leistungsniveau von Auszubildenden kann sehr unterschiedlich sein. Es stellt sich die Frage, ab wann man von Lernschwierigkeiten und -widerständen spricht, welche Anzeichen darauf hindeuten, welche umwelt- oder personenbezogenen Ursachen sich dahinter verbergen und wie geholfen werden kann?

Praxisanleitende und Lehrpersonal tun gut daran, das Lernverhalten jedes Auszubildenden zu analysieren und aktiv zu fördern. Dabei können sie am effektivsten unterstützen, wenn sie sich ihrer eigenen Motivations- und Lernbesonderheiten bewusstwerden.

Lerninhalte und Ziele:

- Unterschiede zwischen dem Lernverhalten Erwachsener und Heranwachsender kennen und verstehen
- den eigenen Lernstil reflektieren
- eigene und gesellschaftlich bedingte Lernbesonderheiten analysieren
- metakognitive Lerntechniken situativ anwenden und den Lernprozess erfolgreich steuern

Zielgruppe:

- Praxisanleitende
- Ausbildungsverantwortliche
- (angehende) Führungspersonen

Lehrform und Methoden:

- Impulsreferate, Fallbeispiele
- Texte auswerten, Lesetechniken anwenden
- Gedächtnisübung
- Reflexions- und Feedbackübungen

Teilnehmerzahl: 8 – 15 Teilnehmende

Termin und Ort: nach Absprache (Inhouse; 1 Seminartag)